

Anforderungsprofil	Stand: Juli 2025 Ersteller/in: Fr. Rüter/Fr. Temme (Stellenzeichen) LGPM/VL'in
---------------------------	---

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle: JVA des Offenen Vollzuges Berlin

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL) Psychologin/ Psychologe in der JVA des Offenen Vollzuges Berlin (JVA OVB) <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung von psychologischen Stellungnahmen bei Fällen der besonders gründlichen Prüfung zur Geeignetheit für den offenen Vollzug • Fortlaufende diagnostische und prognostische Stellungnahmen / Empfehlungen zur Vorbereitung besonderer vollzuglicher Maßnahmen (Vergabe von Vollzugslockerungen / Urlauben) sowie einzelfallbezogen im Rahmen der Erstellung von Stellungnahmen der Gruppenleitungen zur vorzeitigen Entlassung • Fortlaufende einzelfallbezogene Mitwirkung bei vollzuglichen Entscheidungsprozessen im weiteren Vollzugsverlauf • Kriseninterventionsgespräche sowie begleitende behandlerische Gespräche mit Gefangenen • Teilnahme an Vollzugsplankonferenzen • Teilnahme an Personalauswahlverfahren • Betreuung belasteter Bediensteter nach besonderen Vorkommnissen oder in belastenden Situationen • Durchführung von fachgruppenübergreifenden Inhouse - Schulungen für Bedienstete (Erkennen und Umgang mit psychischen Erkrankungen/Persönlichkeitsstörungen unter Berücksichtigung der Besonderheiten des offenen Vollzuges) • BesGr. A13/E13
-----------	--

2.	Formale Anforderungen Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für den Sozialdienst, Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt oder Abgeschlossenes Hochschulstudium der Psychologie
-----------	---

Gewichtungen
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1.	Fachkompetenzen	4	3	2	1

3.1.1	Kenntnisse der Rechtsvorschriften sowie der hierzu erlassenen Ausführungsvorschriften auf dem Gebiet des Sozialrechts, des Strafvollzugs und der Strafrechtspflege		x		
3.1.2	Forensisch psychotherapeutische, rechtspsychologische, insbesondere kriminalprognostische Kenntnisse	x			
3.1.3	Fundierte Kenntnisse in der Erhebung psychosozialer Anamnesen und Prognosen	x			
3.1.4	Kriminologische/ strafrechtstheoretische Kenntnisse		x		
3.1.5	Psychodiagnostische Kenntnisse		x		
3.1.6	Kenntnisse der vollzuglichen Organisationsstrukturen und der Verfahrensabläufe sowie der Dienstvorschriften der Anstalt		x		
3.1.7	Verwaltungstechnische, praxisbezogene Kenntnisse und Erfahrungen (z. B. GGO I)			x	
3.1.8	Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit schwieriger und klinisch auffälliger Klientel	x			
3.1.9	IT-Kenntnisse insbesondere zu den IT-Fachverfahren (BasisWeb, SoPart etc.)				x

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben. ● behält auch in Stresssituationen und unter Zeitdruck den Überblick und bleibt besonnen ● nutzt den vorgegebenen Ermessens- und Handlungsspielraum ● stellt sich veränderten Anforderungen im Aufgabengebiet und hält dabei das eigene Wissen auf dem neuesten Stand 	x			
3.2.2	Organisationsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren. ● setzt nachvollziehbare Prioritäten ● plant frühzeitig und realistisch ● koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit- und personengerecht 		x		
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen. 			x	

	<ul style="list-style-type: none"> • stellt aufgabenkritische Überlegungen an 				
	<ul style="list-style-type: none"> • nutzt vorhandene Informationen, Kontakte und Expertenwissen 				
	<ul style="list-style-type: none"> • setzt die Ressourcen zielführend und nachhaltig ein 				
3.2.4	<p>Entscheidungsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.</p>		x		
	<ul style="list-style-type: none"> • entscheidet sachgerecht und zeitnah unter Abwägung aller entscheidungsrelevanten Aspekte/Alternativen 				
	<ul style="list-style-type: none"> • trifft auch in schwierigen Situationen klare Entscheidungen 				
	<ul style="list-style-type: none"> • macht Entscheidungen adressatenorientiert transparent und übernimmt Verantwortung 				
3.2.5	<p>Wissenschaftlich fundiertes Arbeiten</p> <p>► Fähigkeit, professionelle Instrumente nach wissenschaftlichen Kriterien und Erkenntnissen objektiv anzuwenden.</p>		x		
	<ul style="list-style-type: none"> • arbeitet theoriegeleitet 				
	<ul style="list-style-type: none"> • ist in der Lage, auf Quellen zu verweisen 				
	<ul style="list-style-type: none"> • lässt sich supervidieren 				
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	<p>Kommunikationsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.</p>	x			
	<ul style="list-style-type: none"> • spricht und schreibt adressatenorientiert 				
	<ul style="list-style-type: none"> • argumentiert und handelt situations- und personenbezogen 				
	<ul style="list-style-type: none"> • informiert aufgaben- und zielgruppenorientiert und zeitnah; stellt Kommunikationswege sicher 				
3.3.2	<p>Kooperationsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.</p>		x		
	<ul style="list-style-type: none"> • arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen, berücksichtigt Expertenwissen, andere Ideen und Auffassungen 				
	<ul style="list-style-type: none"> • erkennt Konflikte, thematisiert sie und hält ggf. nicht vermeidbare Konflikte aus 				
	<ul style="list-style-type: none"> • sieht in Konflikten Chancen zur Verbesserung 				
		Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3.3	<p>Dienstleistungsorientierung</p> <p>► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kundenkreis zu begreifen.</p>		x		
	<ul style="list-style-type: none"> • verhält sich im Kundenkontakt freundlich und aufgeschlossen, tritt sicher auf und vertritt dienstliche Interessen/Vorstellungen glaubwürdig 				

	<ul style="list-style-type: none"> • reflektiert die Bedürfnisse des Kundenkreises und geht darauf ein • erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvollziehbar 				
3.3.4	<p>Diversity-Kompetenz</p> <p>► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturelle Diskriminierungserfahrungen • zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt) • wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen 		x		
3.3.5	<p>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</p> <p>► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. <ul style="list-style-type: none"> • weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann • ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung • berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus 		x		
3.3.6	<p>Umgang mit Inhaftierten</p> <p>► Fähigkeit, mit anvertrauten Inhaftierten angemessen umzugehen und auch über Jahre andauernde tragfähige Beziehungen zu gestalten</p>	x			

	<ul style="list-style-type: none"> ● geht mit Distanz/Nähe gegenüber Inhaftierten angemessen um 				
	<ul style="list-style-type: none"> ● setzt Grenzen, ohne eine vertrauensvolle Beziehung zu zerstören 				
	<ul style="list-style-type: none"> ● setzt sich angemessen durch 				
3.3.7	<p>Mittragen von Entscheidungen</p> <p>▶ Fähigkeit, auch hierarchisch getroffene Entscheidungen zu akzeptieren und zu vertreten.</p>		x		
	<ul style="list-style-type: none"> ● zeigt sich loyal 				
	<ul style="list-style-type: none"> ● kann mit Weisungen und Hierarchie umgehen 				
	<ul style="list-style-type: none"> ● vertritt Entscheidungen auch gegen Widerstände 				
3.3.8	<p>Einfühlungsvermögen bzw. Empathie</p> <p>▶ Fähigkeit, sich in die Einstellungen andere Menschen hineinzusetzen.</p>		x		
	<ul style="list-style-type: none"> ● zeigt situationsangemessene Umgangsformen 				
	<ul style="list-style-type: none"> ● erkennt Gefühle und Bedürfnisse anderer und nimmt diese ernst 				
	<ul style="list-style-type: none"> ● weiß Mimik und Gestik anderer zu deuten 				